

50.2 - Grundsatz- und Planungsaufgaben; Betreuungsstelle

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Inklusion und Gesundheit	24.09.2015	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	Erarbeitung eines Aktionsplanes Inklusion zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Rhein-Sieg-Kreis hier: Sachstand und Einrichtung einer Lenkungsgruppe

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Inklusion und Gesundheit beschließt die Einrichtung einer Lenkungsgruppe zur Begleitung bei der Erarbeitung eines Aktionsplans Inklusion zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Rhein-Sieg-Kreis.

Erläuterungen:

Der Ausschuss für Inklusion und Gesundheit hat in seiner Sitzung am 16.03.2015 die Erarbeitung eines Aktionsplans Inklusion zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Rhein-Sieg-Kreis beschlossen. Für eine wissenschaftliche Begleitung bei der Erarbeitung des Aktionsplanes zu unterschiedlichen Themenfeldern sowie weitere damit zusammenhängende Aufwendungen wurden 60.000 € in den Haushalt 2015 eingestellt.

In Anbetracht der Höhe der veranschlagten Kosten wurde die Zentrale Vergabestelle des Rhein-Sieg-Kreises beteiligt. Gemeinsam mit dem Fachamt wurden eine Leistungsbeschreibung, eine Wertungsmatrix und die für das Verfahren erforderlichen Vorbemerkungen erarbeitet. Die Beschaffungsabsicht wurde am 28.07.2015 öffentlich bekannt gegeben. Im Anschluss wurden nach Recherche durch die Verwaltung gezielt einige in Frage kommende Institute um die Abgabe eines Angebotes bis zum 02.09.2015 gebeten. Die drei eingegangenen Angebote werden derzeit durch das Fachamt an Hand der Wertungsmatrix vorläufig geprüft und bewertet. Die Bieter erhalten zudem die Gelegenheit ihr Konzept der Verwaltung zu präsentieren. Die Ergebnisse der Präsentationen werden in die abschließende Bewertung mit einfließen. Nach Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt kann die Auftragsvergabe dann voraussichtlich in der 43. Kalenderwoche erfolgen.

Zur Begleitung und Steuerung bei der Erstellung des Aktionsplans Inklusion wird die Einrichtung einer Lenkungsgruppe vorgeschlagen. Hinsichtlich der Besetzung dieser Lenkungsgruppe bieten sich folgende Varianten an:

1. Vertreter der Verwaltung und die Behindertenbeauftragte, die Vorsitzende des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit und deren Vertreter sowie der/die Vorsitzende des Fachbeirates Inklusion und deren Stellvertreter/in.
2. Vertreter der Verwaltung und die Behindertenbeauftragte, Vorsitzende/r und Sprecher/innen der Fraktionen im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit sowie der/die Vorsitzende des Fachbeirates Inklusion und deren Stellvertreter/in.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 24.09.2015.

Im Auftrag